



Aktualisierte

# UMWELTERKLÄRUNG 2022

## **JELD-WEN TÜREN GMBH**

# INHALT

- 3** Vorwort

---

- 5** DANA. Österreichs beliebteste Tür

---

- 6** Wurzeln, die tragen

---

- 8** Auf zu Türen die uns täglich begeistern

---

- 10** Das JELD-WEN Nachhaltigkeitskonzept

---

- 12** Die Grüne Tür

---

- 14** JELD-WEN Werte und Unternehmenspolitik

---

- 16** Wir sind DANA

---

- 18** Einbindung aller Mitarbeiter

---

- 20** Kommunikation

---

- 22** Umweltaspekte

---

- 30** Kennzahlen zu Kernindikatoren

---

- 32** Umweltziele

---

- 34** Strategische Maßnahmen

## IMPRESSUM:

JELD-WEN Türen GmbH  
Gleinkerau 70  
A-4582 Spital am Pyhrn

Verantwortliche Redakteure:  
Markus Oberegger, Martina Gumilar, Gertraud Scheuchel

Managementbeauftragter:  
Markus Oberegger  
Moberegger@jeldwen.com  
+43 (0) 7562/5522-586

Geschäftsführung:  
Daniel Egger, Ingo Heger - handelsrechtlich  
Markus Oberegger - gewerberechtlich

Diese Broschüre wurde auf FSC®- und PEFC-zertifiziertem  
Papier gedruckt.

Abdruck erlaubt nach Freigabe: danamarketing@jeldwen.com

# Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt – sondern von unseren Kindern geliehen.

Indianische Weisheit



## Liebe Leserinnen und Leser,

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind heute in aller Munde. Doch was heißt es wirklich, als Unternehmen an morgen zu denken? Für JELD-WEN und unsere Marke DANA bedeutet es, wirklich jeden Arbeitsschritt auf Wohngesundheit und Ressourcenschonung auszurichten. **Das ist mehr als ein Unternehmens-Leitbild – es ist unsere Art und Weise, zu denken und zu leben.**

Längst stellen wir unsere Produkte nach Umweltrichtlinien her, die zum Teil weit über die österreichischen Gesetze hinausgehen. Umweltschutz beginnt bei uns im Kleinen, wie der Abfallvermeidung, und setzt sich bei der Wahl unserer Holzlieferanten und Partner fort. Holz ist einer unserer wertvollsten Rohstoffe und hat sich schon deshalb unseren größten Respekt verdient!

## Die ganz besondere DANA Energie.

Energieeffizient zu arbeiten, ist für uns selbstverständlich. Wir decken den Großteil unseres Strombedarfs aus Wasserkraft, sind klimaaktiv Partner und setzen immer neue Maßnahmen. Auch das macht den positiven Spirit und letztlich die besondere „DANA-Energie“ aus.

## Wer seine Umwelt schätzt, der schützt sie auch.

Unser Hauptwerk liegt in der grünen Region Pyhrn-Priel – und wir lieben unsere Wurzeln! Die Menschen, die mit uns arbeiten, sind bodenständig, verantwortungsbewusst und teilen unsere Werte. Genau das macht uns so stolz: Dass unsere Unternehmenskultur von allen Mitarbeitern getragen wird; dass jeder Einzelne diese Verbundenheit mit der Umwelt täglich lebt.

Diese Erklärung bietet Ihnen einen offenen Einblick in alle unsere Maßnahmen für einen respektvollen Umgang mit Menschen, Umwelt und Rohstoffen.

## Die Ressourcen dieser Erde sind begrenzt.

**Unsere Bemühungen, sie zu schützen, müssen deshalb unerschöpflich sein.**

## Ihre JELD-WEN Geschäftsführung

Spital am Pyhrn, im August 2022

Daniel Egger  
Geschäftsführung

Ingo Heger  
Geschäftsführung

Markus Oberegger  
Geschäftsführung

Die in dieser Umwelterklärung angeführten Zahlen und Fakten beruhen auf der Datenbasis des Jahres 2021.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf den folgenden Seiten auf Gender-Schreibweise und verwenden ausschließlich die männliche oder weibliche Form, wobei dies das jeweils andere Geschlecht mit einschließt.

Die in der Umwelterklärung häufig verwendete Firmenbezeichnung JELD-WEN steht immer für die JELD-WEN Türen GmbH. Wir verzichten im Fließtext aus Gründen der Lesbarkeit auf den vollständigen Firmenwortlaut.

Wir sprechen in der vorliegenden Erklärung auch von der Marke „DANA“, da die Produkte der JELD-WEN Türen GmbH unter diesem Namen vermarktet werden.





# DANA – ÖSTERREICHS BELIEBTESTE TÜR

DANA ist Österreichs beliebteste Tür bei Innentüren und gehört zum internationalen JELD-WEN Konzern. Mit über 500 Mitarbeitern produziert DANA jährlich an den Standorten Spital am Pyhrn und Pöckstein gut 500.000 Türen und über 200.000 Zargen.

Der Vertrieb erfolgt über Tischler, den Holz- und Baufachhandel sowie über Objektueure. Neben dem Hauptmarkt Österreich ist JELD-WEN auch in der Schweiz, in Deutschland, Kroatien, Slowenien, Ungarn, Rumänien, Polen, Tschechien und der Slowakei tätig. Wir bekennen uns zu unseren österreichischen Wurzeln und nehmen unsere Mitarbeiter, gesellschaftliche Verantwortung und einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt ernst und wichtig.

## Sicherheit verbindet

DANA ist Teil der JELD-WEN Gruppe, des international größten Anbieters von Türen und Fenstern. Weltweit beschäftigt JELD-WEN rund 25.000 Menschen an über 120 Standorten in 20 Ländern in Amerika, Australien und Europa.

Der Operations-Bereich ist in diese geographischen Einheiten gegliedert:

- **Westen**  
United Kingdom, Dänemark, Schweden
- **Osten**  
Finnland, Estland, Lettland
- **Zentraleuropa**  
Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Ungarn

Damit verfügt JELD-WEN Europa mit über 30 Produktions-, Logistik- und Vertriebsstandorten über die größte Produktionskapazität am Markt. JELD-WEN in Österreich mit der Premium-Marke DANA nimmt dabei eine gewisse Sonderstellung ein. Denn während ansonsten in Europa nahezu alle Produkte unter der Marke JELD-WEN verkauft werden, blieb in Österreich DANA als starke Marke bestehen und stellt einen wertvollen Baustein im JELD-WEN Konzern dar.



↖

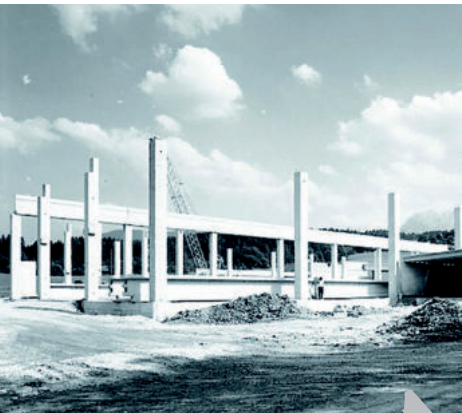
**WERK SPITAL AM PYHRN**  
 Gesamtfläche: 66.600 m<sup>2</sup>  
 Mitarbeiter: über 500  
 Produkte: gesamte Produktpalette

↖

**WERK PÖCKSTEIN**  
 Gesamtfläche: 8.400 m<sup>2</sup>  
 Mitarbeiter: 30  
 Produkte: Speziallösungen



# WURZELN, DIE TRAGEN



1973

entsteht in den Danubius Holzplattenwerken (Furnier- und Sperrholzwerke) die Idee zur Errichtung eines Fertigtürenwerkes, an dem sich das Stift Admont beteiligt: Das Unternehmen **DANA** ist geboren – und trägt die Gründer **DANubius** und Stift **Admont** im Namen.



1975

verlässt das erste Türblatt das neue Werksgebäude am Standort Spital am Pyhrn. Mit 70 Mitarbeitern läuft die erste industrielle Fertigtürenproduktion in Österreich an.

1978  
bis 1982

gelingt der erfolgreiche Aufstieg – DANA produziert mittlerweile 200.000 Türen. Gleichzeitig werden Maßnahmen getroffen, um die Tischler als Anbieter von Fertigtürenelementen zu gewinnen.



1982

übernimmt DANA die SAX-Werke in Langenlois in Niederösterreich mitsamt Türeinbaubetrieb in Wien.

1984

werden Qualität und Individualität als Philosophie der Zukunft festgelegt.

1993

eröffnet DANA den ersten Schauraum direkt beim Werk. Weitere Schauräume in Linz, Wien und Salzburg folgen.



2000

erfolgt der Neubau der 6.300 m<sup>2</sup> großen Zargenhalle – eine von vielen gezielten Investitionen zur Verwirklichung der heutigen Fertigung in Losgröße 1.

2001

wird das Werk in Pöckstein (Kärnten) gekauft.

2005

übernimmt der dänische Vest-Wood-Konzern DANA.

2007

übernimmt JELD-WEN den dänischen Vest-Wood-Konzern. DANA ändert den Firmennamen auf JELD-WEN Türen GmbH, die Marke DANA bleibt bestehen.



2007

stellt DANA die Weichen für das Just-in-Time-Projekt, das heute Lieferzeiten zwischen 5 und 15 Tagen realisiert.

2013

produziert DANA auf einer Hallenfläche von 42.000 m<sup>2</sup> mit insgesamt 520 Mitarbeitern 460.000 Türen. In Pöckstein wird ein weiterer Schauraum eröffnet.

2015

Zertifizierung des Arbeitssicherheitsmanagements nach OHSAS 18001 (später ISO 45001)  
Zertifizierung bzw. Validierung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001, sowie EMAS III

2016

EMAS-Preis für die beste Umwelterklärung, verliehen durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

2016

Zertifizierung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001

2017

DANA Schauraum Standortübersiedelung in die Stadt Salzburg

2018

Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001

2020

Erneuerung der Hauptabsaugung zur Vermeidung von Staubemissionen und Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

2021

Eröffnung DANA Schauraum in Graz  
Klimaaktiv-Auszeichnung „Energieeffizienter Betrieb 2021“

2022

Klimaaktiv-Auszeichnung für Engagement im Klimaschutz mit dem Maßnahmenplan 2030.





# AUF ZU TÜREN, DIE UNS TÄGLICH BEGEISTERN

LÖSUNGEN FÜR  
JEDE LEBENSSITUATION



Natürlich ist eine Tür von DANA wunderschön anzusehen. Doch das allein macht uns nicht aus. Wir denken Türen neu und weiter, erheben Premium-Qualität zum Standard und haben mehr als einmal das Öffnen und Schließen revolutioniert. Das Ergebnis sind nicht nur wunderschöne Türen, sondern Funktionen, die den Alltag wirklich besser machen. Der wahre Vorteil einer DANA Tür zeigt sich in ihrer wichtigsten Aufgabe: dem Öffnen und Schließen.

**Kein Leben, kein Zuhause gleicht dem anderen – und daraus ergeben sich jeweils andere Anforderungen an eine Tür. Ein Thema, über das wir bei DANA uns richtig viele Gedanken machen. Denn uns ist bewusst, dass niemand Türen auf gleiche Art und Weise nutzt:**

Unser Ziel war es, für jeden Raum und jede Lebenssituation die richtige Tür zu entwickeln. Und wer unsere Innovationen kennenlernt, der stellt schnell fest, dass uns das auch richtig gut gelungen ist.

## INNENTÜREN.

Wir haben Lösungen, die den Alltag erleichtern und auf alle Bedürfnisse eingehen:

Was bringt das? Unsere Kunden können Ihre Räume optimal ausnutzen und dadurch effizienter und kompakter Bauen.

## NEBENEINGANGS-/ LAUBENGANGTÜREN

Unsere Nebeneingangstüren erfüllen einen U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) von  $1,10 \text{ W/m}^2\text{K}$  - das liegt  $35,3 \%$  unter den geforderten Anforderungen.

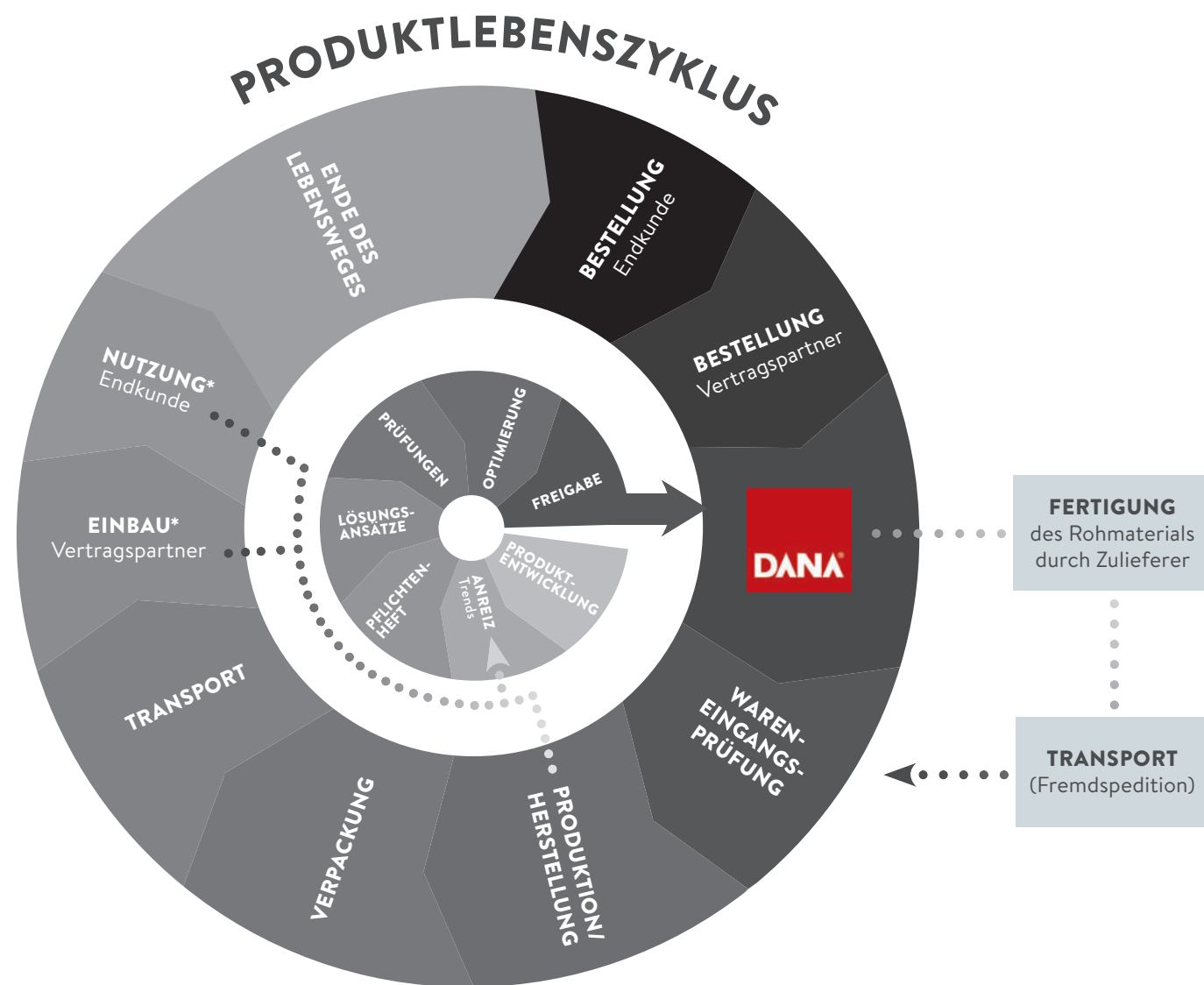
## HAUSTÜREN

Alle unsere Haustüren erfüllen mit einem U-Wert bis zu  $0,74 \text{ W/m}^2\text{K}$  die hohen Anforderungen von Passivhäusern. Energiesparend zu wohnen ist somit unsere Grundeinstellung.

Mehr Informationen zu den DANA Produkten finden Sie im DANA Türenbuch, in den DANA Schauräumen sowie auf [dana.at](http://dana.at)







# DAS JELD-WEN NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## ÖKOLOGISCHES HANDELN

JELD-WEN hat sich einem selbst auferlegten, strengen Öko-Nachhaltigkeitskonzept verpflichtet. Es beruht auf diesen Säulen:

- Einkauf von Holzwerkstoffen aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Verarbeitung von emissionsgeprüften Produkten
- Umweltfreundliche Produktion von der Fertigung bis zur Logistik
- Von Planung bis zur Montage - Die durchgängige Qualität von Produkt und Einbau bewirkt einen besonders langen Produktlebensweg

Ganzheitlich ökologisch zu handeln, sehen wir bei JELD-WEN nicht nur als Selbstverständlichkeit. Es ist auch zwingend notwendig, um eine intakte und gesunde Umwelt für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Mensch und Natur bedingen einander von Anbeginn an. Jedoch ist es der Mensch selbst, der die Natur als unser aller Lebensgrundlage massiv gefährdet. Man denke nur an die Wechselwirkung zwischen CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Abholzung der Regenwälder, was immer stärker in Form der Klimaerwärmung und deren Auswirkungen spürbar wird.

## NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff, der bei der Verarbeitung oftmals eine über 100-jährige Geschichte hat. Deshalb ist JELD-WEN der ressourcenschonende und nachhaltige Umgang mit diesem Rohstoff ein besonderes Anliegen.

Das bestätigen wir mit den Siegeln FSC® und PEFC (ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 23). Die Materialien kommen somit gesichert aus Waldgebieten, in denen nicht mehr Bäume geschlagen werden, als nachwachsen können. Und in denen Fauna und Flora geschützt und den Beschäftigten in der Forstwirtschaft angemessene Arbeitsbedingungen gewährleistet werden. Wie sämtliche europäischen Produktionsstätten von JELD-WEN verfügen auch die Werke in Spital am Pyhrn und Pöckstein über eine Produktkettenzertifizierung. Wir bestätigen unseren Produkten 70% PEFC-Anteil. Die tatsächlich eingekauften/gelieferten Holzmengen enthalten ca. 84% PEFC-Anteil. Damit wird der gesamte Weg abgebildet, den das Holz von seinem Ursprung bis zum Einbau als Tür beim Kunden zurücklegt.

Es müssen also auch alle Beteiligten entlang des Weges die entsprechenden Prüfungen und Zertifikate nachweisen.

### \*INDIREKTE ASPEKTE

**Einbau Vertragspartner:** Wir bieten unseren Partnern qualifizierte Produktschulungen an, damit diese unsere Produkte besser kennen und können so den Einbau mit höherer Qualität vornehmen.

**Nutzung Endkunde:** DANA bringt einen verbesserten Qualitätsstandard auf den Markt. Die Türblattstärke von DANA-Türen wurde von 39 auf 42 mm verstärkt. Damit werden die Türen noch robuster und sind sogar fast 10 Prozent stärker als handelsüblich. Durch die erhöhte Steifigkeit erreicht die Tür eine höhere Stabilität. DANA-Türen sind somit noch langlebiger und können von Kunden über viele Jahrzehnte genutzt werden. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden Pflegesets, die die Lebensdauer zusätzlich verlängern können.



Einen Überblick über die zertifizierten Produkte von DANA finden Sie auf [www.dana.at](http://www.dana.at)







## DIE GRÜNE TÜR

JELD-WEN spricht von einer ökologisch nachhaltig gefertigten Tür. Damit sprechen wir gleichzeitig von rund 523 ökologisch nachhaltigen Handgriffen und gut 45 ökologisch nachhaltigen Komponenten von vielen verschiedenen Zulieferern. Nun sind aber selbst umweltfreundliche Produkte nicht automatisch auch schadstofffrei:

In vielen Baumaterialien oder Möbeln befinden sich nämlich oft sogenannte VOC (Volatile Organic Compounds), also flüchtige organische Verbindungen. Deshalb ist man bei JELD-WEN sehr genau und hat die Produkte einer **Schadstoff-Emissionsprüfung** durch die Holzforschung Austria unterzogen.

### Das Ergebnis:

Sämtliche Grenzwerte für Emissionen, die die Raumluft belasten könnten, wurden **bei Weitem unterschritten**. Unsere Türen dürfen sich somit zu Recht als „wohngesund“ bezeichnen.

JELD-WEN legt großen Wert auf sorgfältigste Material- und Lieferantenauswahl. Wir unterziehen unsere Produkte **strengeren Prüfungen**, als wir eigentlich müssten. Das tut JELD-WEN allerdings nicht deshalb, weil „öko“ im Trend ist. Für uns ist es einerseits das Bedürfnis, die Umwelt zu erhalten, und andererseits das Bestreben, auf die modernen Lebensbedingungen von heute einzugehen.

Vor allem Letzteres kann sich unmittelbar und sofort auf den Kunden auswirken. Denn die Fortschritte in der Bauindustrie gehen nicht immer Hand in Hand mit einem Plus an Wohngesundheit.

Die Häuser von heute sind immer besser isoliert, die Gebäudehülle ist dadurch nahezu dicht.

Was die Energiekosten freut, verlangt nach größerer Sorgfalt bei den Einrichtungsgegenständen.

Denn Schadstoffe durch Emissionen, von beispielsweise Möbeln und Türen, können nicht mehr so leicht aus dem Raum entweichen und belasten dadurch die Raumluft.

Wohngesundes Bauen bedeutet also, vor allem bei den gut isolierten Häusern von heute, so wenig emittierende Stoffe wie möglich bereits in der Bausubstanz zu verarbeiten. Mit den wohngesunden DANA Türen leistet JELD-WEN dazu einen wichtigen Beitrag.







## GELEBTE WERTE



### ETHISCHES, SICHERES UND VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN

Wir stellen uns unserer unternehmerischen Verantwortung – jeden Tag. Mit Vertrauen und gegenseitigem Respekt sind wir überzeugt, das Richtige zu tun. Sicherheit steht dabei immer an erster Stelle.



### NACHHALTIGE INVESTITION IN UNSERE MITARBEITER

Die Basis unseres wirtschaftlichen Erfolgs sind unsere Mitarbeiter. Daher sind wir bestrebt, die besten Talente zu gewinnen und langfristig an uns zu binden. Und wir bieten ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit uns zu wachsen. Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird von uns unterstützt.



### INNOVATIVE IDEEN, DIE UNSERE KUNDEN BEGEISTERN

Im gemeinsamen Dialog lernen wir die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden kennen. Nur so gelingt es uns, außergewöhnliche Produkte zu entwickeln, die das Leben unserer Kunden nachhaltig beeinflussen und auch zukünftige Erwartungen übertreffen.



### EINHALTUNG UNSERER VERSPRECHEN

Wir halten unser Wort. Denn Verlässlichkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Produkte und der Beziehung zu unseren Kunden. Sie treibt uns an, jede Zusage bewusst zu treffen.



### STETIGE VERBESSERUNG

Durch unseren ehrgeizigen Anspruch, sich kontinuierlich zu verbessern, treiben wir Innovationen und unsere gesamte Branche voran – zum Vorteil unserer Kunden, Partner, Investoren und Mitarbeiter.

## JELD-WEN UNTERNEHMENSPOLITIK

Als holzverarbeitender Betrieb und beliebtester Türenhersteller Österreichs stehen wir zu unserer Verantwortung für unsere Mitarbeiter und unsere Umwelt:

- Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität, der Energieeffizienz, der Umweltauswirkungen und der Arbeitssicherheitsbedingungen sowie zur Einhaltung aller relevanten Rechtsvorschriften.
- Wir legen größten Wert auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter.
- Wir treffen alle denkbaren Vorsorgemaßnahmen für sichere Arbeitsplätze und Arbeitnehmerschutz.
- Wir achten auf die Vermeidung von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen.
- Wir fühlen uns der ökologischen Verantwortung verpflichtet und gehen sorgsam mit der Umwelt um.
- Wir achten ganzheitlich auf Nachhaltigkeit von FSC®-/PEFC-zertifizierten, nachwachsenden Rohstoffen über reduzierten Energieverbrauch bis hin zur Mülltrennung und streben umweltfreundliche Verpackungen an.
- Wir leben Nachhaltigkeit und achten gemeinsam mit allen Mitarbeitern auf Schonung und bestmögliche Nutzung der Ressourcen (Maschinen, Licht, Druckluft etc.).
- Wir erzeugen unsere Produkte energieeffizient und tragen mit unseren Produkten zur Energieeinsparung bei unseren Kunden bei.
- Wir legen bei unseren Produkten großen Wert auf Qualität und Vielfalt.
- Wir sind der Beweis, dass umweltschonende und ressourcensparende Produktion ohne Qualitätseinbußen realisierbar ist.
- Im Sinne der Lebenswegbetrachtung (Kreislaufwirtschaftsgedanken) achten wir darauf, dass unsere Produkte wiederverwertbar sind oder zumindest umweltverträglich entsorgt werden können.
- Wir überzeugen unsere Partner mit kurzen Lieferzeiten und Just-in-Time-Fertigung.

Zu folgenden Punkten bekennen wir uns ausdrücklich:

- Wir verpflichten uns, Umweltbelastungen weitestgehend zu vermeiden bzw. - wenn keine Vermeidung möglich ist - zu verringern.
- Wir werden unseren eingeschlagenen Weg mit bestem Willen und Wissen weitergehen.
- Wir stehen dazu, unsere selbst gesetzten Ziele sowie alle rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten.
- Wir versprechen, den Umweltschutz und die Energieeffizienz weiter zu forcieren.

Daniel Egger  
Geschäftsführung

Ingo Heger  
Geschäftsführung

Markus Oberegger  
Geschäftsführung

Spital am Pyhrn, im August 2022





**Bild oben:** Beim Familienausflug ging es hoch hinaus auf den Dachstein.

**Mitte:** Beim DANA Fotoshooting am Schiederweiher (l.). DANA Lehrlinge und deren Ausbilder beim Ausflug in den Europapark (r.).

**Bild unten:** Lehrlinge beim Fahrsicherheitstraining.

# WIR SIND DANA

## BODEN FÜR ENTWICKLUNG

Unsere Mitarbeiter und die Region sind das Fundament des Unternehmens. Unsere Marke DANA ist heute so groß, weil sie in dem beständigen Umfeld der Region wachsen konnte. Das Wissen und die Bodenständigkeit der Menschen aus der Region und unserer Mitarbeiter ist für die Innovation und Qualität der Marke verantwortlich. Dem entsprechend ist es uns wichtig, unseren Mitarbeitern einen Arbeitsplatz zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen und weiter entwickeln können.

### Benefits für Mitarbeiter:

- Unterstützung zu gesunder Jause und Mittagessen
- Zweimal wöchentlich frisches Obst zur freien Entnahme
- Organisation von Ausflügen und Veranstaltungen
- DANA Mitarbeiterkarte für bessere Einkaufskonditionen bei regionalen Unternehmen
- Großes jährliches DANA Familienfest
- Unterstützung bei Weiterbildung

### Zusätzliche Benefits für Lehrlinge:

- Fahrsicherheitstraining für Mopedfahrer im 1. Lehrjahr – für deren Sicherheit
- Übernahme der Internatskosten für die Berufsschule
- Prämien für außerordentliche Leistungen
- Kostenlose Arbeitskleidung inkl. Reinigung
- Ein Spitzenteam und gemeinsame Unternehmungen wie Schiausflug oder Teambuildingaktivitäten
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auch nach dem Lehrabschluss

## SOZIALE VERANTWORTUNG

Als eines der größten Unternehmen in der Umgebung sind wir mit vielen Mitarbeitern und deren Familien sowie der Region eng verbunden. Wir fördern und unterstützen die Freiwillige Feuerwehr und führen auch regelmäßig Übungen durch, um für Notfälle bestens vorbereitet zu sein.

### DIG - Werkstätte für Menschen mit Beeinträchtigungen

Wir unterstützen die Werkstätte DIG in Kirchdorf und Windischgarsten indem wir Arbeitsaufträge mit der Werkstätte abwickeln.

Weiter unterstützen wir soziale Veranstaltungen sowie Einrichtungen aus der Region sowie das regionale Vereinsleben.

### UNSERE MITARBEITER

Gesamt Mitarbeiter: 529

Lehrlinge: 24

Frauen: 107

Teilzeitbeschäftigte: 38

Vaterkarenz: 5

**FAMILIE UND BERUF:  
BEI DANA KEIN PROBLEM**



# UMWELTMANAGEMENT BEI DANA

## INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM

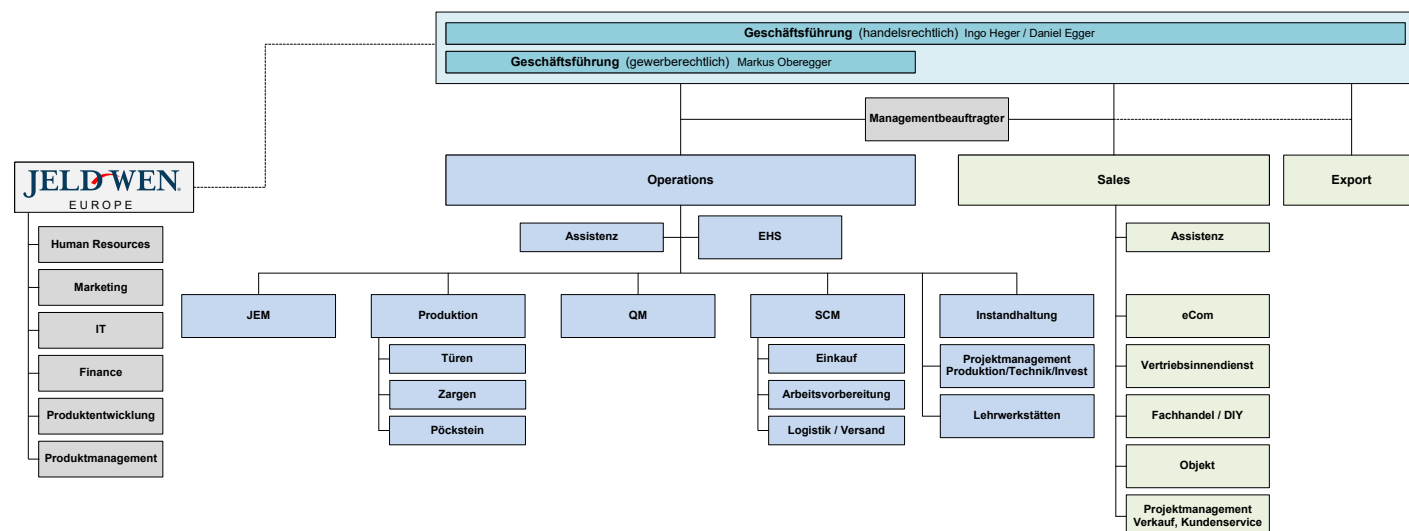
Das Integrierte Managementsystem bei DANA baut auf die Anforderungen folgender Managementsystemstandards auf:

- Umweltmanagementsysteme: ISO 14001:2015, EMAS III (1221/2009 inkl. Änderungsverordnung VO(EU)2017/1505 und VO(EU) 2018/2026)
- Qualitätsmanagementsysteme: ISO 9001:2015
- Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit: ISO 45001:2018
- Energiemanagementsysteme: ISO 50001:2018

Für die Definition der Themen des Managementsystems und die Überprüfung der praktischen Umsetzung sind verantwortlich:

- Geschäftsführung und Managementbeauftragter
- Energieteam
- Sicherheitskomitee

Es werden laufend Meetings abgehalten und alle gewonnenen Erkenntnisse fließen in die JELD-WEN Umweltaktivitäten ein. Durch die Anbindung an die funktionalen Stränge des börsennotierten Jeld-Wen-Konzerns werden sämtliche Entscheidungen im Vorfeld abgestimmt, an die Konzernspitze berichtet und so von ihr mitgetragen.



### JEM=JELD-WEN Excellence Model

und steht für den Weg, den wir als Unternehmen eingeschlagen haben, um uns permanent zu verbessern, mit dem Ziel, unserem Wettbewerb immer eine oder noch besser zwei Nasenlängen voraus zu sein.



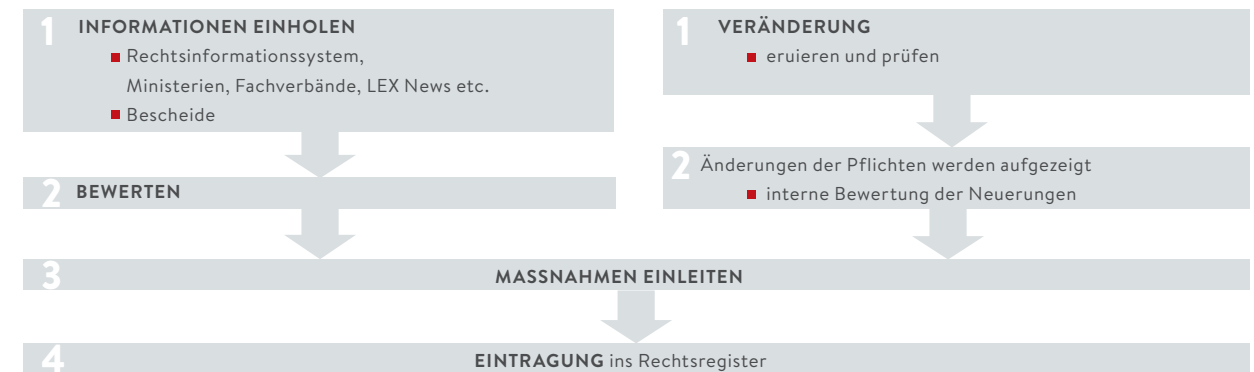
## EINBINDUNG ALLER MITARBEITER

Kommunikation ist wichtig. Wenn die Kommunikation nicht stimmt, kann man als Unternehmen keinen Erfolg haben. Der Geschäftsführung ist es ein Anliegen, dass ein offener Umgang zu allen Themen angestrebt wird. Dazu dienen unter anderem die zahlreichen Informationsboards. Jedes Board hat Board-Verantwortliche, die für die Richtigkeit und Aktualität der Informationen sorgen.

### Einbindung aller Mitarbeiter

Alle Mitarbeiter sind eingeladen, Vorschläge mittels Ideenkarten einzubringen. Diese werden durch Führungskräfte bearbeitet und in den Meetings neben allen anderen Punkten thematisiert. Für **Verbesserungsvorschläge**, die zu maßgeblichen Sicherheitsverbesserungen oder Einsparungen geführt haben, werden die Mitarbeiter prämiert.

## GEWÄHRLEISTUNG DER RECHTSSICHERHEIT



Die Kontrolle erfolgt laufend durch die Geschäftsführung bzw. dem Managementbeauftragten. Es werden periodisch interne Audits bzw. eine interne Umweltbetriebsprüfung durchgeführt. Eine Bewertung der Einhaltung der Rechtssicherheit erfolgt u. a. auch im Zuge der Managementbewertung. Dadurch ist sichergestellt, dass aktuelle Bescheide, rechtliche Vorschriften, Normen und andere Vorgaben, die wir uns selbst stellen bzw. von uns und unseren interessierten Parteien erwartet werden, evaluiert und nach Integration in unser Managementsystem eingehalten werden.

Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen sind z.B. sämtliche Genehmigungsbescheide oder auch das Abfallwirtschaftsgesetz, das Wasserrechtsgesetz, das Energieeffizienzgesetz, die Gewerbeordnung, oder die VOC-Anlagenverordnung.

Das Ergebnis der internen Bewertung hat ergeben, dass für die Organisation ein guter Stand der Einhaltung der Umweltvorschriften gegeben ist. An offenen Restpunkten wird zusammen mit den jeweiligen Behörden gearbeitet. Signifikante Risiken sind nicht gegeben.





# KOMMUNIKATION VON UMWELTSCHUTZ, ENERGIEEFFIZIENZ & SICHERHEIT

## INTERNE KOMMUNIKATION

Bei JELD-WEN wird Sicherheit **GROSS** geschrieben. Ersichtlich ist dies unter anderen an den „**PSQD-CI-Boards**“ (Personnel, Safety, Quality, Delivery, Cost, Inventory). Der Mensch und die Sicherheit stehen an erster Stelle. An diesen Boards gibt es tägliche Besprechungen mit allen Mitarbeitern. Zusätzlich werden diese Boards auch zum standardisierten Informationsaustausch zu den Themen Umweltschutz und Energieeffizienz genutzt.

### Notfallorganisation

- Notfallpläne sind vorhanden und werden in regelmäßigen Abständen geprobt und auf Vollständigkeit überprüft
- Mitarbeiterschulungen
- Brandschutzplan mit jährlichen Fluchtwegs- und Evakuierungsschulungen

### Wo gehobelt wird fallen Späne!

Natürlich können die Rohstoffe nicht zu 100% verarbeitet werden, anfallende Reststoffe werden bestmöglich getrennt, um ein Recycling oder anderwärtige Weiterverarbeitung zu ermöglichen. Um die Bedeutung der Abfalltrennung zu den Mitarbeitern zu bringen, werden Abfalltrennschulungen durchgeführt. So sollen Mitarbeiter durch eine pflichtbewusste Trennung und Entsorgung nicht nur im Unternehmen, sondern auch im privaten Bereich ein Bewusstsein zur Abfalltrennung aufbauen. Wir achten auch, dass die Verpackungen nur so viel als nötig und so wenig als möglich gehalten werden. Bei uns ist die Verpackung ein reiner Schutzmechanismus und wird nicht als Werbeträger bzw. Endkundenverpackung für das Auge verwendet.

### Bei der Unterweisung setzen wir auf moderne Software-Lösungen!

Um den gesetzlichen Anforderungen entsprechen zu können, setzen wir auf E-Learning, mit dem den Mitarbeitern alle Basics vermittelt werden. Mit Verständnisfragen wird dieses vermittelte Wissen überprüft, sodass sichergestellt ist, dass die Vorgaben/Regeln auch verstanden wurden. Nach diesem E-Learning werden die Mitarbeiter auf ihren Arbeitsplatz eingeschult. Hier erfolgt der praktische Teil direkt durch den Vorgesetzten.

Vor allem ist uns ein Miteinander auf Augenhöhe wichtig: Wir freuen uns über motivierte und engagierte Mitarbeiter, die mitdenken, Optimierungspotenziale erkennen und so aktiv am Verbesserungsprozess teilnehmen.

### Mitarbeiterzeitung „Indoor“

Alles was im Unternehmen passiert, kann und soll erzählt werden. Damit unsere Mitarbeiter und deren Familien wissen, was uns im Unternehmen bewegt, senden wir unsere Mitarbeiterzeitung „Indoor“ an jeden Mitarbeiter persönlich nach Hause.



## TRANSPARENZ NACH AUSSEN

Ebenso wie der interne Kommunikationsfluss spielt auch die Kommunikation nach außen eine wichtige Rolle: So übertragen wir unseren Umweltgedanken auch auf andere. Wir möchten jeden dazu animieren, in seinem Umfeld den Umweltgedanken zu leben und weiterzugeben (indirekter Umweltaspekt). Ein kleiner Schritt eines Einzelnen bewirkt so eine große Veränderung für alle. Auch auf Wünsche/Interessen von außen wird entsprechend reagiert.

Kommunikation von Umwelt- und Sicherheitsgedanken:

- Homepage
- Folder
- Schauräume
- Firmenstandorte (Empfangsbereiche)
- PR (einschlägige Fach- / und Publikumsmedien)
- Großbildschirme in der Produktion

Um in Gefahrensituationen richtig zu reagieren, werden nicht nur unsere Mitarbeiter unterwiesen, ebenfalls alle Besucher und Fremdfirmen. Mit einem Sicherheitsvideo werden Situationen einfach erklärt. In Rahmen dieses Prozesses erfolgt eine Registrierung, wodurch im Ernstfall eine exakte Anzahl an Besuchern inklusive interner Ansprechperson ausgegeben werden kann.

### Auch der Rahmen zählt

Damit eine Tür ordentlich funktioniert, muss sie richtig eingebaut werden. Darum laden wir unsere Kunden im Rahmen der DANA „Profitage“ zu uns ein. Sie erfahren die Besonderheiten der Produkte und worauf beim Einbau geachtet werden muss, damit die Türen noch länger den Zweck erfüllen, den sie erfüllen sollen: Nämlich Öffnen und Schließen!

## TÜREN ERLEBEN

Unsere Endkunden können in unseren Schauräumen in ganz Österreich unsere Türen und Funktionen direkt in deren Nähe erleben. Auch die Tischler, unsere Kunden, können unseren Schauraum und Beratungsservice nutzen: Sie sparen sich Zeit und müssen keinen eigenen Schauraum aufwändig warten.





# UMWELTASPEKTE BEI JELD-WEN

Ein Umweltaspekt ist derjenige Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der Auswirkungen auf die Umwelt haben kann.

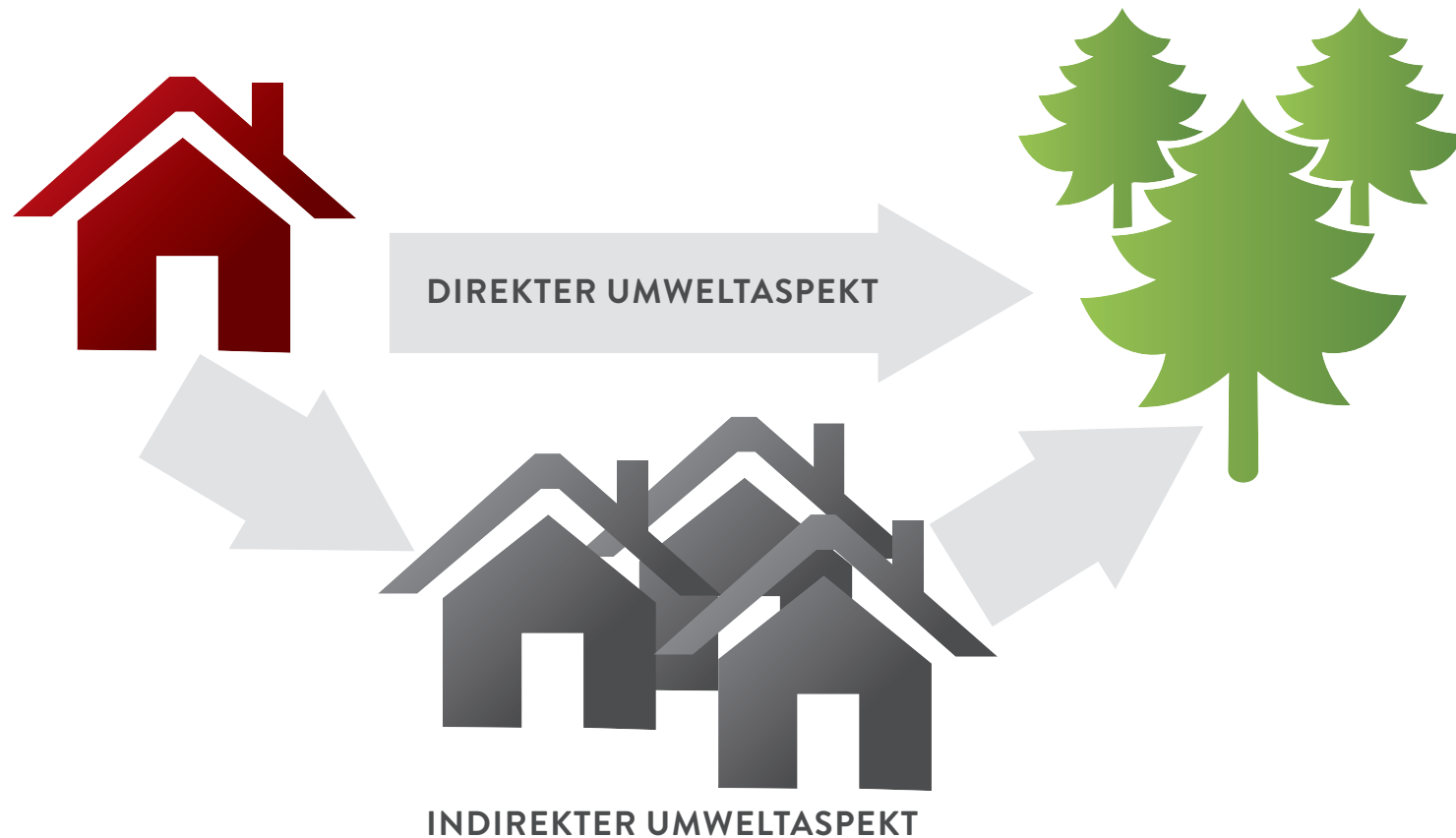
Direkte Umweltaspekte unterliegen der direkten betrieblichen Kontrolle, somit sind die zugehörigen Umweltauswirkungen unmittelbar beeinflussbar. Auswirkungen indirekter Umweltaspekte resultieren aus der Wechselwirkung mit Dritten und sind nur bedingt durch die Organisation selbst beeinflussbar. Dazu zählen beispielsweise das Umweltverhalten von Lieferanten, des Transportes (Logistiko-optimierung) oder die Verlängerung der Lebensdauer unserer Produkte durch geeignete Pflegesets und -hinweise.

## Bewertung der Umweltaspekte

Die Bewertung der Umweltaspekte erfolgt nach den Kriterien:

- Rechtskonformität
- Personengefährdung
- Ressourcenverbrauch (Energie, Wasser, Materialeinsatz)
- Emissionsverhalten
- Auswirkungen bei Stör- und Notfällen
- Anforderungen und Erwartungen von Interessenspartnern

Die Bedeutung/Wesentlichkeit der Umweltaspekte wird mit 3 Farben (Ampelsystem) dargestellt. Die Bezugsgröße der nachfolgenden Kernindikatoren ist „Sollzeit“ (Definition siehe Kennzahlentabelle).



## NACHHALTIGER MATERIALEINSATZ - NATÜRLICHE ROHSTOFFE

Der primäre Werkstoff von JELD-WEN ist und bleibt Holz. Für uns liegt es daher in der Natur der Sache, dass sämtliche Produkte den international anerkannten Zertifizierungs-Anforderungen für nachhaltige Forstwirtschaft entsprechen. Um den Wald und somit das Klima zu schonen, wählen wir unsere Materialien nach definierten Effizienzkriterien wie PEFC aus.

Die Lieferanten werden nach ökologischen und ökonomischen Kriterien ausgewählt. Wir erarbeiten hierzu einen Katalog mit genau definierten Auswahlkriterien. Diese beinhalten außer der PEFC- und FSC®-Zertifizierung für Holzrohstoffe auch andere Kriterien, die das Umweltbewusstsein der Lieferanten schärfen und unser ökologisches Handeln optimieren sollen. Dabei setzen wir auf Zusammenarbeit, von der beide Seiten in Form von positiven Umweltauswirkungen profitieren.

### Zertifizierungen:

- **FSC®-Zertifizierung:** Das „Forest Stewardship Council“ (FSC®) ist ein System zur Zertifizierung von Forstwirtschaft und wurde zur Sicherung der nachhaltigen Waldnutzung gegründet: Wahrung und Verbesserung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Funktionen der Forstbetriebe stehen im Mittelpunkt.
- **PEFC-Zertifizierung:** Das „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“ (PEFC) ist ein internationales Waldzertifizierungssystem zur Sicherstellung und kontinuierlichen Verbesserung nachhaltiger Waldbewirtschaftung unter Einhaltung ökologischer, sozialer und ökonomischer Standards.

Zum Beispiel entwickeln wir gemeinsam mit einem Lacklieferanten die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe weiter, was die Arbeitsbedingungen in der Produktion sowohl beim Lieferanten als auch bei uns verbessert. Auch setzen wir bei der Verarbeitung der Lacke Geräte ein, die den Verbrauch und damit allfällige Belastungen minimieren.

Da Umweltschutz nur im Ganzen und nicht partiell funktioniert, erwarten wir die Einhaltung von FSC®-/PEFC-Kriterien auch von unseren Lieferanten. So steht hinter jeder Tür von DANA eine lückenlos rückverfolgbare Holzherkunft.



Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf [www.dana.at](http://www.dana.at)





## EMISSIONEN

### CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren:

Effiziente Planung der Touren der Spedition, des Kundenservices, der Muster- und Messtischler, der Außen- und Kundendienst-Mitarbeiter und Firmenflotte.

### Unser Ziel:

Umweltfreundliche Kriterien für sämtliche Fahrzeuge umsetzen und den CO<sub>2</sub>-Flottenverbrauch kontinuierlich verbessern.

### Lokale Emissionen:

Lärm, Erschütterung, Gerüche, Staub, ästhetische Beeinträchtigungen: Arbeitnehmerschutz wird für Staub- und Lärmemissionen angeboten und laufend optimiert, wie z. B. angepasster Gehörschutz für Mitarbeiter in der Produktion, Schutzbrillen (auch optische für Brillenträger) werden angeboten.

### Heizanlage:

Bei der Energiegewinnung durch die hauseigenen Kesselanlagen werden ausschließlich biogene Brennstoffe (Holzstaub und Hackgut) eingesetzt.

### VOC<sup>1)</sup> Emissionen:

Durch die Verwendung von Wasserlacken statt lösungsmittelbasierenden Lacken können wir VOC-Emissionen einsparen. Darüber hinaus sparen wir auch durch die Weiterentwicklung unserer Anlagen Lackmengen ein.

### Reduktion der Staubemissionen:

Mittels einer modernen Absauganlage wird in der Produktion entstehender Staub abgesaugt – dieser Staub wird wiederum als Brennstoff verwertet.

### Reduktion und Optimierung von Verkehrswegen:

Da beide Standorte des Unternehmens mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar sind, gibt es eine eigene Firmenflotte. Zudem werden effiziente Wegeplanung und treibstoffsparende Fahrweise kommuniziert und Mitarbeiter zur Bildung von Fahrgemeinschaften angeregt.

### Zusammenarbeit zwischen Einkauf und Versand:

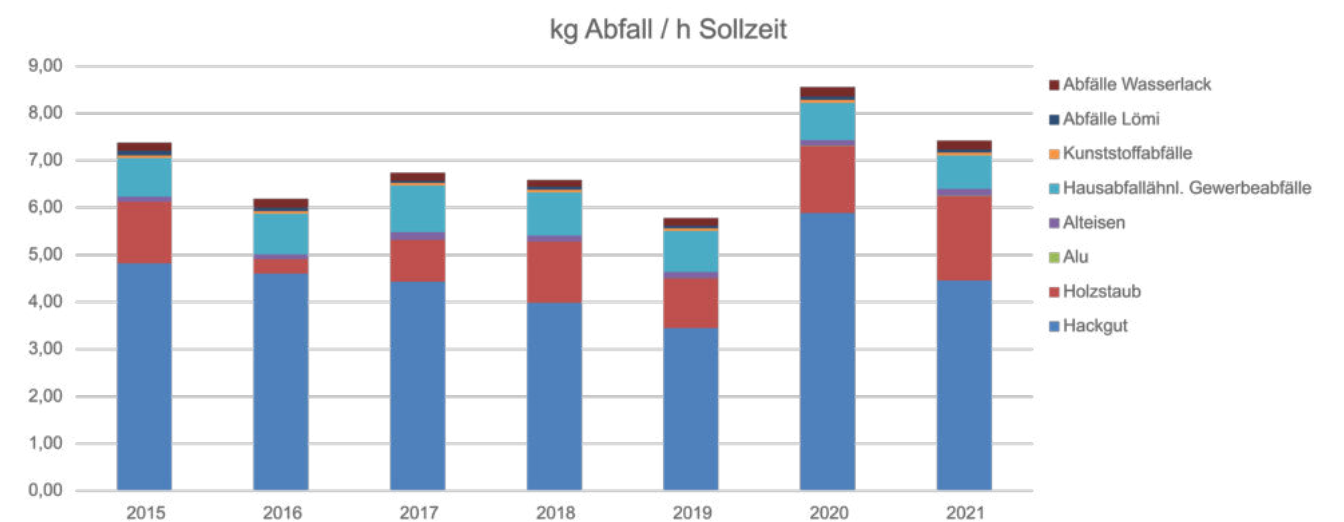
Wir versuchen, Leerfahrten zu vermeiden, indem Rückfahrten von der Spedition gleich für Anlieferungen genutzt werden. Auch unsere Mitarbeiter schließen sich auf privater Basis zu Fahrgemeinschaften zusammen.

## ABFALL

Wo gehobelt wird, fallen Späne. Eine ausgeklügelte Abfallstrategie trägt jedoch zur Schonung von Ressourcen bei und verringert deutlich negative Auswirkungen auf die Umwelt:

- **Abfälle werden vermieden:** Sowohl beim Design von Produkten und Dienstleistungen als auch beim Einkauf von Produktionsmaterial wird ein möglicherweise anfallender Abfall bereits im Vorfeld in sämtliche Überlegungen mit einbezogen, siehe auch Bundes-Abfallwirtschaftsplan (BAWP) 2022.
- **Abfälle werden getrennt,** dem Wiederverwendungsweg zugeführt oder rechtskonform entsorgt.

- **Mülltrenninseln** in der Produktion, in den Aufenthaltsräumen, in der Mitarbeiterkantine und in den Büroräumen.
- Wir schärfen **das Bewusstsein** unserer Mitarbeiter in regelmäßigen Berichten im DANA Forum und in der Mitarbeiterzeitung „Indoor“.
- **Kontinuierliche Verbesserung** der Mülltrennung, weniger Restmüll.
- **Keine aufwändigen Verpackungen:** Zargen werden in Kartonagen, der Beipack (Bänder, Beschläge etc.) in Plastiksäcken verpackt.



Angaben in kg/Sollzeit (Erläuterung Sollzeit auf S. 30)

Die Mengen der Abfälle können in Abhängigkeit vom Produktmix schwanken. Wegen der Corona-bedingten stockenden Rohstoffversorgung mussten im Jahr 2020 größere Standardformate vermehrt zurückgeschnitten werden. Die Abschnitte wurden zu Hackgut verarbeitet.

Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit und Lesbarkeit werden die Werte für Spital am Pyhrn und Pöckstein gemeinsam ausgewiesen. Der deutlich größere Anteil ist dem Werk Spital/Pyhrn zuzuschreiben.

1) VOC (Volatile Organic Compounds) sind flüchtige organische Verbindungen.





DIREKTER  
UMWELT-  
ASPEKT \*



DIREKTER  
UMWELT-  
ASPEKT \*

## ENERGIE

Es werden monatlich Daten erhoben, anhand derer die Energieeffizienz ersichtlich ist. Das Energieteam kommuniziert regelmäßig zu Verbesserungsmaßnahmen und initiiert die Umsetzung dieser. Viele unserer Ziele haben wir bereits erreicht und viele weitere haben wir uns gesteckt!

### Bereits erreicht – Beispiele:

- Durch das Projekt „Optimierung der UV-Trocknungsanlage“ können wir jährlich rund 58 t CO<sub>2</sub> einsparen. Wir freuen uns über das Zertifikat des Klimaschutzministeriums.
- In den beiden Werken beziehen wir 100 Prozent unseres Strombedarfs aus der umweltfreundlichen Energiequelle Wasserkraft.
- Klimaaktiv Auszeichnung als „energieeffizienter Betrieb 2021“
- 2016 haben wir die Zertifizierung nach ISO 50001 erhalten, die eine laufende Verbesserung der Energieeffizienz unterstützt: Der Energieverbrauch soll langfristig gesenkt, der energieeffiziente Einkauf von Produkten und Dienstleistungen forciert werden.
- Durch die Erneuerung unserer Staplerladegeräte werden jährlich 25 t CO<sub>2</sub> eingespart.
- 2022 haben wir mit dem Maßnahmenplan 2030 eine klimaaktiv-Auszeichnung für Engagement im Klimaschutz erhalten. Wir sind damit Teil von Österreichs größter Klimaschutzinitiative in Richtung Klimaneutralität 2040.

### Ambitionierte Ziele:

- Holzstaub-/Restholzverwertung
- Treibstoffverbrauch gering halten durch effiziente Planung der Touren der Spedition, der Muster- und Messetischler und des Kundenservices.
- Kontinuierliche Verbesserung und Vereinfachung, um das Einsparungspotenzial ganz auszuschöpfen. Maschinen laufend verbessern, um energiesparendes Potenzial ganz auszuschöpfen.
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung in verschiedenen Betriebsbereichen. Viele Bereiche sind schon umgerüstet.



## WASSER

Österreich zählt zu den wasserreichsten Ländern Europas. Wasser ist nicht nur unsere Lebensquelle, sondern auch die unseres wichtigsten Rohstoffes Holz. Die Region um den JELD-WEN Standort Spital am Pyhrn verfügt über wichtige Trinkwasserressourcen. Der Wert des Wassers ist im Bewusstsein der hier lebenden Menschen stark verankert – die Trinkqualität des Wassers unterliegt einer jährlichen strengen Überprüfung.

Wir achten daher penibel auf den Umgang mit dem kostbaren Nass und haben ein durchdachtes Abwassersystem:

- Leimabwässer werden über spezielle Absetzbecken abgeleitet.
- Parkflächenabwässer durchlaufen einen Ölabscheider, während natürliche Dachabwässer in den angrenzenden Bach, die Teichl, geleitet werden.
- Aufgrund der Top-Wasserqualität verfügen wir zum Durstlöschen über eigene Trinkwasserspender für Mitarbeiter. Die Trinkwasserqualität wird jedes Jahr nach strengsten Kriterien überprüft.





DIREKTER  
UMWELT-  
ASPEKT \*

## BODEN

Die Natur ist in der vom Tourismus stark geprägten Region Pyhrn-Priel das wichtigste Gut und hat dementsprechend einen hohen Stellenwert.

Wir schützen den Boden und somit die Natur:

- Wir vermeiden Bodenkontaminierung, indem Abstellplätze, Lagerplätze, Lagerzonen, Parkplätze verdichtet und befestigt sind.
- Anbringung von Ölabscheidern für Parkflächen.
- Eigenes LKW-Leitsystem zur Vermeidung von Fahrten durch Wohngebiete.



## INTEGRIERTES UMWELTMANAGEMENT

Der Mensch nimmt bei allen Tätigkeiten Einfluss auf die Umwelt, so natürlich auch bei jeder unternehmerischen Tätigkeit.

JELD-WEN achtet bei allen seinen Tätigkeiten besonders auf:

- umweltschonende Maschinen und Geräte
- energieeffiziente Produktionsverfahren
- Wasser sparen in Produktion und Büros, Druckluft sparen
- Einheitlichkeit elektrischer Anlagen, um Ersatzteil-lager zu minimieren
- sachgerechten Umgang mit Abfällen

### Umweltgruppe und Energieteam

Um alle ökologischen und energierelevanten Aspekte immer im Blick zu haben, gibt es neben dem Managementbeauftragten auch einen Energiebeauftragten. Alle Tätigkeiten werden auf ihre Relevanz in Hinsicht auf Umwelt sowie Arbeitssicherheit und -gesundheit und Energieeffizienz überprüft, und es wird auf die Rechtskonformität geachtet.

Zusammen mit dem Sicherheitskomitee werden Ideen, Vorschläge und Anregungen aller Mitarbeiter diskutiert und Projekte für Optimierungsprozesse eingeleitet.

### INTERNE UND EXTERNE AUDITS

Um sicherzustellen, dass das Managementsystem wirksam ist und die definierten Rahmenbedingungen erfüllt werden, finden in regelmäßigen Abständen interne Audits (unternehmensintern und konzern-intern) sowie die Umweltbetriebsprüfung statt.

Beim externen Audit durch eine akkreditierte Prüfstelle werden das Managementsystem und der Geltungsbereich sowie die Tätigkeiten überprüft und die Umwelterklärung validiert.



# KENNZAHLEN ZU DEN KERNINDIKATOREN

Als Bezugsgröße wird die durchschnittliche Sollzeit/Produkt (abgekürzt: SZ) herangezogen. Die Sollzeit beschreibt die definierte Bearbeitungszeit im Just in Time-Produktionssystem. Die wesentlichen Produkte sind Türen/Zargen/Stöcke. Dieser Sollzeit-Wert (SZ) beträgt für das Jahr **2021: 493.857**.

## INPUT

Aspekt	Messwert	Spital + Pöckstein									
		Sollzeit (SZ) in h:		473.783	483.567	493.107	509.800	499.753	487.753	493.857	
		Absolutwert/ Kernindikator	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Nachhaltiger Materialeinsatz	Materialinput <sup>1)</sup>	Absolutwert	t	9.072	9.248	9.910	9.209	9.485	8.865	8.875	
		Kernindikator	kg/SZ	19,15	19,12	20,10	18,06	18,98	19,37	17,97	
Energie <sup>2)</sup>	Anteil an erneuerbaren Energien	Holzstaub u. Hackgut <sup>3)</sup>	Absolutwert	MWh	9.935	11.330	11.067	10.350	8.719	12.707	9.327
			Kernindikator	kWh/SZ	20,97	23,43	22,44	20,30	17,45	27,77	18,89
		Strom	Absolutwert	MWh	9.554	9.608	9.608	6.755	6.558	11.635	12.501
			Kernindikator	kWh/SZ	20,17	19,87	19,48	13,25	13,12	25,43	25,31
	Anteil an nicht erneuerbaren Energien	Diesel	Absolutwert	MWh	1.094	1.107	1.040	892	896	698	826
			Kernindikator	kWh/SZ	2,309	2,289	2,109	1,750	1,793	1,525	1,674
		Strom	Absolutwert	MWh	2.460	2.472	2.472	5.440	5.262	0	0
			Kernindikator	kWh/SZ	5,19	5,11	5,01	10,67	10,53	0	0
Wasser	Gesamtwasserverbrauch	Absolutwert	m <sup>3</sup>	65.092	66.566	69.109	69.827	61.889	57.735	57.917	
		Kernindikator	m <sup>3</sup> /SZ	0,137	0,138	0,140	0,137	0,124	0,126	0,117	
Biologische Vielfalt	Versiegelte Fläche	Absolutwert	m <sup>2</sup>	41.667	41.667	41.667	41.667	41.667	41.667	41.667	
		Kernindikator	m <sup>2</sup> /SZ	0,088	0,086	0,084	0,082	0,083	0,091	0,084	
	Nicht versiegelte Fläche <sup>4)</sup>	Absolutwert	m <sup>2</sup>	33.336	33.336	33.336	33.336	33.336	33.336	33.336	
		Kernindikator	m <sup>2</sup> /SZ	0,070	0,069	0,068	0,065	0,067	0,073	0,068	

<sup>1)</sup> Deckplatten, Rahmenteile, Lacke, Leim, Glas

<sup>2)</sup> Energie:  
Holz (20% Wassergehalt): ca. 4 kWh/kg  
(25% Wassergehalt): ca. 3,7 kWh/kg  
Diesel: ca. 10 kWh/Liter

<sup>3)</sup> Reste aus der innerbetrieblichen Holzverarbeitung

<sup>4)</sup> Grünfläche, Wiese

## OUTPUT

Aspekt	Messwert	Spital + Pöckstein								
		Sollzeit (SZ) in h:		473.783	483.567	493.107	509.800	499.753	457.586	493.857
		Absolutwert/ Kernindikator	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wasser	Abwasser	Absolutwert	m <sup>3</sup>	6.789	7.761	7.547	9.132	9.167	7.488	6.860
		Kernindikator	m <sup>3</sup> /SZ	0,014	0,016	0,015	0,018	0,018	0,016	0,014
Abfall	Gefährliche Abfälle	Absolutwert	t	116	104	144	136	130	142	103
		Kernindikator	kg/SZ	0,24	0,22	0,29	0,27	0,26	0,31	0,21
	Nicht gefährliche Abfälle (inkl. Holzabfälle)	Absolutwert	t	3.667	3.480	4.318	3.492	3.398	3.891	3.644
		Kernindikator	kg/SZ	7,74	7,20	8,76	6,85	6,80	8,50	7,38
Emissionen	CO <sub>2</sub> -Abgabe Fossil	Absolutwert	t	2.451	2.465	2.448	2.465	2.398	195	214
		Kernindikator	kg/SZ	5,17	5,10	4,96	4,84	4,80	0,43	0,43
	CO <sub>2</sub> -Abgabe Biogen	Absolutwert	t	7.530	7.617	6.574	8.099	7.880	6.712	8.075
		Kernindikator	kg/SZ	15,89	15,75	13,33	15,89	15,77	14,67	16,35
	CO-Abgabe	Absolutwert	kg	1.754	2.474	2.203	3.943	3.836	2.470	3.118
		Kernindikator	g/SZ	3,70	5,12	4,47	7,73	7,68	5,40	6,31
	NO <sub>x</sub> - (als NO <sub>2</sub> -) Abgabe	Absolutwert	kg	16.139	12.742	10.930	15.140	14.631	9.359	7.214
		Kernindikator	g/SZ	34,06	26,35	22,17	29,70	29,28	20,45	14,61
	Staub-Abgabe	Absolutwert	kg	1.630	1.446	1.197	1.005	977	745	639
		Kernindikator	g/SZ	3,44	2,99	2,43	1,97	1,95	1,63	1,29
VOC-Emissionen	Absolutwert	kg	19.554	19.292	22.719	23.485	22.850	20.794	22.011	
	Kernindikator	g/SZ	41,27	39,90	46,07	46,07	45,72	45,44	44,57	

Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit und Lesbarkeit werden die Werte für Spital am Pyhrn und Pöckstein gemeinsam ausgewiesen. Der deutlich größere Anteil ist dem Werk Spital/Pyhrn zuzuschreiben. Indirekte Umweltaspekte sind von untergeordneter Bedeutung.





# JELD-WEN UMWELTZIELE

Ziel	Maßnahme	Plantermin	Status
Energiesparen und Schonung von Ressourcen	Umrüsten der DANA Schauräume Linz und Spital auf LED Beleuchtung	2017	durchgeführt
	Bürogebäude in Spital auf LED Beleuchtung umgerüstet	2019 - 2020	durchgeführt
	Optimierung des Fertigungsprozesses im Fertigwarenlager	2017	durchgeführt
	Installation von elektrischen Vorschaltgeräten an UV-Trocknern	2018	durchgeführt
	Intelligente LED Beleuchtungssysteme in den Lagerhallen	2022	durchgeführt
	Neues Bearbeitungszentrum in Pöckstein	2020 - 2021	durchgeführt (mehrere Anlagen können durch das neue, energieeffiziente Bearbeitungszentrum ersetzt werden)
	Optimierung des Produktions-portfolios zur Vermeidung von zusätzlichen innerbetrieblichen Transporten zwischen Spital und Pöckstein	2022 - 2023	in Planung
	Bewusstseinsbildung durch konzernweite Sensibilisierungs-aktionen zum Thema Energiesparen	laufend	in Umsetzung
	Optimierung Druckluftverbrauch durch Einsatz eines Leckagesuchgerät FTS?	2022	in Planung
Emissionsreduktion	Schulungen und Unterweisungen, um fehlerhafte Teile in der Produktion zu reduzieren bzw. zu eliminieren (und damit Neuanfertigungen zu vermeiden)	laufend	in Umsetzung
	Test von Feinstaubfiltern in der Produktion	2019	durchgeführt
	Erneuerung der Hauptabsaugung	2020	durchgeführt (Neben einer kleinen Energieeinsparung vor allem ein viel besseres Klima in der Produktion)
	Erweiterung der Messstellen des Monitoring-Systems „Efficio“	2022	durchgeführt
	Anschaffung von Hybrid-PKW (Strom + Benzin, statt Diesel)	2022	durchgeführt
	Optimierte Tourenplanung der Kundenservice-Fahrer durch Etablierung von Salesforce	2022	durchgeführt
	Verringerung Dienstreisen durch vermehrten Einsatz von Microsoft Teams	laufend	in Umsetzung
	Anschaffung einer Bodenreinigungsmaschine zur Verminderung zusätzlicher Staubemissionen durch Aufwirbelung	2022	durchgeführt



Verpackungsoptimierung	Umstellung/Reduzierung von Verpackungen	2019 - 2022	Projekte im Bereich Verpackungsoptimierung in Umsetzung
	Weiterer Umstieg auf umweltfreundlich produzierte Verpackungen		
Müllvermeidung/Mülltrennung	Zusätzliche Kategorie bei Mülltrennung eingeführt (Hausmüll)	2020	durchgeführt
	Optimierung der Entsorgung von Kartonagen	2022	in Planung
Risikominimierung bei Lagerungen	Zusätzliche Kategorie bei Mülltrennung eingeführt (Hausmüll)	2020	durchgeführt
	Weiterer Ausbau von Auffangwannen	2020	durchgeführt
	Anschaffung Lack-Container in Pöckstein	2022	in Planung
Minimierung Transportwege	Bei FOB-Lieferungen: Organisation von Warenlieferungen an näherliegende Häfen (z.B. Koper statt Hamburg oder Rotterdam)	2022 - 2023	in Umsetzung
Wissensbewahrung	Aufbau von Know-how durch Schulungen (z.B. Abfallbeauftragter, Gefahrgutbeauftragter etc.)	2022	durchgeführt
Sicherstellung Rechtssicherheit	Neuorganisation im Bereich Compliance zur Vereinfachung des Umganges mit Behörden	2022	durchgeführt
	Projekt zur Ausarbeitung zur Wieder-Verleihung von wasserrechtlichen Bewilligungen	2022	in Umsetzung

Der Ressourcenaufwand, die Fortschritte und die Zielerreichungsgrade werden von der Geschäftsführung überwacht.





## STRATEGISCHE MASSNAHMEN BIS 2030

### ENERGIEPOLITISCHES STATEMENT

Vor dem Hintergrund zunehmender Umweltbelastungen, begrenzter Ressourcen sowie der im Rahmen der Pariser Klimaziele formulierten Herausforderungen für die Gesellschaft und die Wirtschaft sind wir uns als einer der weltweit führenden Hersteller von Türen und Tüorzargen unserer besonderen Verantwortung für einen effizienten Umgang mit Energie und Holzwerkstoffen bewusst.

Unsere Unternehmenspolitik bildet den Rahmen für die Festlegung und Überprüfung strategischer und operativer Energieziele. Dies schließt den Erwerb energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen sowie die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen zur Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung ein.

Die Geschäftsführung verpflichtet sich, sämtliche Ressourcen und Informationen, die zur Erreichung der strategischen und operativen Energieziele notwendig sind, jetzt und auch in Zukunft bereitzustellen.

Die Ziele unserer Energiepolitik und der Pfad, um diese Ziele zu erreichen, werden regelmäßig überprüft und

bei Bedarf aktualisiert. Diese Ziele, die unweigerlich mit den Pariser Klimazielen verbunden sind, beinhalten die Reduktion des Energiebedarfs durch den Einsatz neuer und moderner Technologien, den Austausch von Altmaschinen zur Steigerung der Energieeffizienz, die Reduzierung der aus dem Betrieb des Fuhrparks resultierenden Treibhausgasemissionen (durch Umstellung auf effiziente Fahrzeuge oder solche mit alternativem Antrieb) sowie die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie am Stromverbrauch durch die lokale Erzeugung von erneuerbarem Strom aus Sonnenenergie und Biomasse.

Schlussendlich ist das endgültige Ziel der Energiepolitik eine höchstmögliche Energieeffizienzsteigerung in all den Bereichen, auf die das Unternehmen Einfluss nehmen kann, sowie ein enkeltaugliches Wirtschaften im Einklang mit dem österreichischen Regierungsziel der Klimaneutralität bis 2040, den im Rahmen des europäischen Green Deals definierten nationalen Zielvorgaben sowie mit den Pariser Klimazielen.

DANA ist Klimaaktiv Energieeffiziente Betriebe Projektpartner seit 2015

### UMGESETZTE EFFIZIENZMASSNAHMEN IM UNTERNEHMEN

Der Bezug unseres Hauptwerkstoffs Holz erfolgt bereits jetzt größtenteils aus nachhaltiger Forstwirtschaft, wobei dieser Anteil in Zukunft sukzessive erhöht und die Transportwege der angelieferten Holzwerkstoffe reduziert werden sollen, um die durch die Zulieferung von Rohstoffen entstehenden Klima- und Umweltauswirkungen weiter zu reduzieren. Durch die Ausgabe entsprechender Anforderungen an die Nachhaltigkeit von Holzwerkstoffen und deren Anlieferung durch Lieferanten soll zudem ein Handlungsbedarf hin zu mehr Nachhaltigkeit bei Lieferanten angestoßen werden.

Um unseren Energieeinsatz noch effizienter und nachhaltiger zu gestalten, betreiben wir ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Aufgrund dessen verpflichten wir uns zu einer schrittweisen und stetigen Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung in angemessener Art und Weise unter Einhaltung aller geltenden gesetzlichen und normativen Anforderungen. Die Ambitionen des Unternehmens in Bezug auf die Verbesserung energierelevanter Kennzahlen wird von der obersten Führungsebene

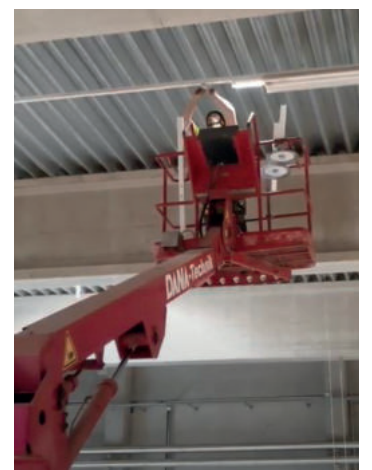
abwärts im ganzen Unternehmen als Teil der Unternehmensstrategie gelebt und die Umsetzung von Maßnahmen durch Schlüsselpersonen engagiert vorangetrieben. Durch den Aufbau von Know-how im Kontext des Energiemanagementsystems sowohl aus organisatorischer, operativer und technischer Sicht bei Schlüsselpersonen sowie der Fortbildung von Mitarbeitenden soll die effiziente Nutzung von Energie und Ressourcen als elementarer Baustein der Unternehmensphilosophie etabliert werden, sodass energieeffizientes und ressourcenschonendes Handeln im Unternehmen weiterhin selbstverständlich ist und bleibt und damit das Potential der Mitarbeitenden als Quelle für Vorschläge zur Verbesserung in den genannten Bereichen genutzt wird. Durch die Integration einer solchen Handlungsweise auch in den privaten Alltag wird außerdem ein Multiplikatoreffekt im Umfeld von Mitarbeitenden erwartet.

Die für Produktion und Gebäudeheizung benötigte Wärme wird durch die Verwertung von Industriehackgut zu 100 % aus Erneuerbaren bereitgestellt.

### BISHER BEI KLIMAATIV EINGEREICHTE UND AUSGEZEICHNETE MASSNAHMEN

- 2015: Prozessoptimierung - Gesamtkonzept Optimierung Strom- und Wärmebedarf (157.800 kWh/Jahr)
- 2015: Andere Antriebe - Umrüstung der Absauganlage (70.000 kWh/Jahr)
- 2016: Prozessoptimierung - Optimierung im Lackierungsprozess (49.800 kWh/Jahr)
- 2016: zusätzliche Maßnahmen - Optimierung der Staplerladestation (48.700 kWh/Jahr)
- 2017: Prozessoptimierung - Optimierung des Fertigungsprozesses (110.000 kWh/Jahr)
- 2021: Prozessoptimierung - Optimierte Späneabsaugung (604.000 kWh/Jahr)

Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Produktion bewirkt ein besseres Licht am Arbeitsplatz sowie die Verbesserung der Arbeitsqualität.







## MEILENSTEINE BIS 2030

- Druckluft – Optimierung der übergeordneten Steuerung
- Installation einer 450 kWp PV-Anlage
- Gesamte Beleuchtung auf LED umrüsten
- Laufende Optimierung der Prozesse und Anlagen – Technische Verbesserungen, Erneuerungen der Anlagen, Optimierung der Elektronik
- Umstellung des Fuhrparks auf E-Autos
- Bewusstseinsbildung – Schulung der Mitarbeiter:innen



<sup>1</sup> Daten beziehen sich auf die IST Situation von 2021

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

**klimaaktiv**  
  
Projektpartner

Auszeichnung für Engagement im Klimaschutz

**JELD-WEN Türen GmbH**

4582 Spital am Phyrn

ist

**klimaaktiv Projektpartner**

im Programm Energieeffiziente Betriebe und bekundet mit dem Maßnahmenplan 2030 die fortlaufende Arbeit in Richtung Klimaneutralität 2040 in Österreich.



**Bundesministerin Leonore Gewessler**  
Wien, am 28. Juni 2022



WIR SIND STOLZ  
DARAUF!

### Gültigkeitserklärung

Die vorliegende **aktualisierte Umwelterklärung inkl. Umweltleistungsbericht** für das **Geschäftsjahr 2021 (1.1.2021 bis 31.12.2021)** der **JELD-WEN Türen GmbH, Gleinkerau 70, A – 4582 Spital am Pyhrn** wurde im Rahmen einer Begutachtung nach der EMAS-VO von der

**Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH**  
Zelinkagasse 10/34, 1010 Wien  
AT-V-0004

geprüft.

Neben der Zentrale (gleichzeitig Hauptproduktionsstandort) in 4582 Spital am Pyhrn ist eine weitere **Produktionsstätte in A – 9341 Straßburg** integriert.

Die leitenden Gutachter der Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 (EMAS-VO) übereinstimmen und die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, Abschnitt B, Buchstaben a – h, unverändert gültig sind, unter Berücksichtigung der Änderungsverordnungen (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026.

Die nächste vollständige Umwelterklärung erscheint im September 2024.

Aktualisierungen werden jährlich als Ergänzungsblätter weitergeschrieben.

Spital am Pyhrn, am 30.8.2022

  
Dr. Werner SCHÖNGRUNDNER  
Leitender Umweltgutachter

  
Ing. Wolfgang HACKENAUER, MSc  
Leitender Umweltgutachter





**DANA**<sup>®</sup>

Eine Marke von JELD-WEN



**JELD-WEN Türen GmbH**

Gleinkerau 70 | A-4582 Spital am Pyhrn

Telefon: +43 (0) 7562/5522

Fax: +43 (0) 7562/7102

E-Mail: [danaoffice@jeldwen.com](mailto:danaoffice@jeldwen.com)

Pöckstein 3 | A-9341 Straßburg

Telefon: +43 (0) 4262/4683

**Offen gestanden: DANA.at**

